

Erfolgreicher Utziger Hornusser-Nachwuchs

Wäseli, Sinneringen-Vechigen, Utzigen, Worb, Dieboldshausen, Richigen, Ferenberg, Krauchthal-Hub: Nirgends ist die Dichte an Hornussergesellschaften so ausgeprägt wie im Worblental. Was besonders erfreulich ist: In diesen Gesellschaften wird der Nachwuchs gepflegt und gefördert.



Ambitionierte Junghornusserinnen und Junghornusser der HG Utzigen

So auch bei der HG Utzigen, deren Junioren am Wochenende beim Interkantonalen Nachwuchs-Hornusserfest in Zollbrück im Einsatz standen, ergänzt durch die HG Münchenbuchsee-Wohlen. Im Team dabei war mit Jasmin Aeschlimann auch ein Mädchen. Teilnahmeberechtigt waren Kinder unter 16 Jahren.

Im Mannschaftsklassement brachte es die HG Utzigen auf den grossartigen Platz 2 hinter Sieger Oshwand-Biembach. Nicht nur am Bock, sondern auch im Ries gefielen die Utziger mit einer sauberen Arbeit und mussten nur eine Nummer einstecken.

Im Einzelklassement holten sich verschiedene Utziger und auch eine Utzigerin den begehrten Zweig. In der ältesten Kategorie war der 16-jährige Clemens Oester mit 52 Punkten der Erfolgreichste, den Zweig erspielten sich auch Noël Rüfenacht (15), Jasmin Aeschlimann (14) und Julien Mosimann (11). Bei den Jüngeren war Cyril Schüpbach der stärkste Schläger, er wie auch Jason Bühlmann erhielten als Auszeichnung

die Karte. Gut war am Bock die Leistung von Melvyn Oester, der die Karte nur knapp verpasste. Stolz auf seine Leistung darf ebenso der 10-jährige Ayden Bühlmann sein. Er verfehlte die Karte nur knapp.

Stephan Habegger, Präsident der HG Utzigen, der das Team in Zollbrück betreute, war begeistert von den Leistungen: «Ich habe nicht damit gerechnet, dass wir es aufs Podest schaffen. Umso stolzer bin ich über den 2. Platz und die Leistungen von unserem Nachwuchs.»

Nachwuchs hat hohen Stellenwert

Bei der HG Utzigen besitzt der Nachwuchs einen besonders hohen Stellenwert. Ein halbes Dutzend Betreuer beschäftigen sich mit den Junghornussern und den beiden Junghornusserinnen und weihen sie mit hoher Fachkenntnis in die Geheimnisse des Schlagens und Abtuns ein. Jeweils am Montag wird während dem Sommer auf der Anlage im Lindenthal geübt, im Winter trifft man sich in der Turnhalle Utzigen zu Spiel und Spass. Mit grossem Erfolg präsentierte sich

die HGU kürzlich an der VEGA, auch die laufend organisierten Besuche von Schulklassen und das «Gspänli»-Hornussen stossen auf reges Interesse.

Pierre Benoit

Mannschaftsrankliste (4 Ries/16 Spieler)

1. Oshwand-Biembach 1/658
2. Utzigen/Münchenbuchsee-Wohlen 1/328
3. Recherswil-Kriegstetten/Aeschi 3/487

Leckerbissen im Wäseli

Die Saison der Hornusser neigt sich dem Ende zu, doch vorher gibt es für die Aktiven aus der Region noch einen Höhepunkt. Am Worblentaler sind neben Sinneringen-Vechigen, Utzigen, Wäseli, Ferenberg, Worb, Dieboldshausen und Richigen als Gast auch die Hornusser von Büren zum Hof dabei. Die Spiele im Wäseli finden am Samstag und Sonntag, 4./5. Oktober statt.